



Oboe



**Schön – warm – der Singstimme ähnlich:
So wird der Ton der Oboe beschrieben.**

Instrumentenfamilie und Klangerzeugung

Oboen werden aus Grenadill-, Buchsbaum- oder Ebenholz gebaut. Das Mundstück („Röhrli“) besteht aus zwei gegeneinander schwingenden Schilfblättern. Somit gehört die Oboe zur Familie der Doppelrohrblattinstrumente.

Voraussetzung und ideales Einstiegsalter

Mit dem Oboenspiel fängt man in der Regel mit 8 oder 9 Jahren an. Je nach Voraussetzungen kann auch früher begonnen werden. Wichtig ist regelmässiges, tägliches Üben.

Möglichkeiten als Oboist oder Oboistin

Man trifft die Oboe in Blasorchestern, Sinfonieorchestern, Kammermusikensembles, ja sogar im Jazz und in der Popmusik. An der Musikschule Luzern spielen junge Oboist/innen schon bald in einem kleineren Ensemble mit. Für Fortgeschrittene besteht die Möglichkeit, im Blasorchester JBL-Juniors und im JBL mitzuwirken.

Preise

Am Anfang wird ein Instrument gemietet. Die Musikschule Luzern besitzt eigene Oboen. Dadurch wird die Miete mit Fr. 30.– recht günstig, die Verfügbarkeit ist allerdings beschränkt. Gute, empfehlenswerte Oboen kosten dann ab 2'500 Franken. Bei einem Kauf stehen wir gerne beratend zur Seite.

Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Schulprogramm, auf unserer Website www.musikschuleluzern.ch oder über Telefon 041 208 80 10.